Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses des Regionalverbandes Ruhr zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr

		e Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr am nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.
Es war	en erschienen:	
1.		als Vorsitzende/r
2.		als Beisitzer/in
3.		als Beisitzer/in
4.		als Beisitzer/in
5.		als Beisitzer/in
6.		als Beisitzer/in
7.		als Beisitzer/in
8.	usw.	als Beisitzer/in
Ferner	waren zugezogen:	
		als Schriftführer/in
		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 f i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Ergebnis der Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
 - 1. Die Feststellungen des Wahlausschusses des Regionalverbandes Ruhr erfolgten auf Grundlage der Feststellungen der Wahlausschüsse der Gemeinden über die Anzahl der gültigen Stimmen für die Listenwahlvorschläge zur Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr in ihren Gemeindegebieten. Dem Wahlausschuss des Regionalverbandes Ruhr lagen die entsprechenden Niederschriften der Wahlausschüsse der Gemeinden sowie die zugrundeliegenden Zusammenstellungen der Wahlleiter der Gemeinden zur Einsicht vor.
 - 2. Im Wahlgebiet für die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der durch den Wahlleiter des Regionalverbandes Ruhr erstellten Anlage (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25c KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen			
Listenwamvorschiag der Farter/ wantergruppe	absolut	v. H.		
1.				
2. usw.				
Gesamtstimmenzahl		100		

3. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Verbandsversammlung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet:

Gesamtstimmenzahl absolut		
	Listenwahlvorschlag der Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen
Abzug der Stimmen für Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben	1.	
	2. usw.	
Bereinigte Gesamtstimmenzahl		

- **4.** Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in § 10 Absatz 1 S. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Verbandsversammlung; sie beträgt: 91
- 5. Hiernach stehen den am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien und Wählergruppen nach dem Verfahren nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 2 bis 6 des Gesetzes zunächst die folgenden Sitze zu:

^{*} Unzutreffendes streichen

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Idealanspruch nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 2 und 3 KWahlG	Abgerundeter Idealanspruch nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 4 KWahlG	Prozentualer Rest nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 5 KWahlG (mit 4 Stellen nach dem Komma gerundet)	Zu vergebende restliche Sitze nach dem höchsten prozentualem Rest	Sitze nach ganzen Zahlen
A				x,xxxx		
В						
С						
D						
Е						
F						
G						
usw.						
Gesamt						

Über die Zuteilung des letzten Sitzes entschied bei gleichem auf vier Stellen nach dem Komma gerundetem prozentualem Rest das vom Wahlleiter gezogene Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe:
Da die Partei/Wählergruppe*

Tabelle 2

Stimmen/Sitze	Gesamtzahl	Mehr als die Hälfte erreicht ab	von Partei/Wählergruppe errungen	Anzahl erforderlicher Zusatzmandate
Gültige Stimmen				
Zu vergebende Sitze				

^{*} Die Partei/Wählergruppe *, die nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 2 bis 6 des Gesetzes mit dem geringsten prozentualen Rest einen Restsitz zugeteilt bekommen hat, erhielt einen Sitz weniger.

Danach stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wähler- gruppe die am Ver- hältnis- aus- gleich teil- lnimmt	Stimmen -anzahl	Ideal- anspruch nach § 46 j Absatz 3 i V. m. § 33 Absatz 2 Satz 2 bis 6 KWahlG	Abgerunde ter Ideal- anspruch nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 2 bis 6	Prozentualer Rest nach § 46 j Absatz 3 i. V. m. § 33 Absatz 2 Satz 5 KWahlG (mit 4 Stellen nach dem Komma gerundet)	Zu vergebende restliche Sitze nach dem höchsten pro- zentualem Rest	Sitze nach ganzen Zahlen	Ausgleich /Abzug nach (§ 46 j Absatz 3 Satz 2 i. V. m. 33 Absatz 4 KWahlG	Sitze nach ganzen Zahlen
A				x,xxxx				
В								
С								
D								
Е								
F								
G								
usw.								
Gesamt								

^{*} Über den Abzug des Sitzes entschied bei gleichen auf vier Stellen nach dem Komma gerundetem prozentualem Rest das von dem/der Wahlleiter/in* zu ziehende Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe*:

Unzutreffendes streichen

6. oder 7. * Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabe ersichtlichen Sitze zugeteilt.	elle Tabelle 1 Spalte 7 / Tabelle 3 Spalte 9*
7. oder 8. * Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.	die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt,
Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
	1
Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenwahlvorschlag gewählt:
usw. III. Der/Die Wahlleiter/in verkündete das Wahlergebnis. Die Verhar von dem/der Wahlleiter/in, Beisitzer/n/innen und dem/der Schrift	
Der/Die Vorsitzende	Die Beisitzer/innen
Der/Die Schriftführer/in	
	usw.

^{*} Unzutreffendes streichen